E 21890 C

# Montfort-Bote

Amtliches Bekanntmachungs- und Mitteilungsblatt für die Gemeinde Langenargen-Oberdorf

59. Jahrgang | Langenargen, 29. Juli 2011 | Nummer 30

Der Montfort-Bote erscheint wöchentlich jeweils freitags. – Preis: Einzelexemplar € 0,60, (per Austräger frei Haus monatlich € 2,60/ im Quartal € 7,80, bei Postbezug zuzüglich Postgebühren. Redaktion: Christina Köhler, Langenargen, Schillerstraße 6, Telefon 07543/913025, E-Mail: montfortbote@online.de, Redaktionsschluss: Dienstag 16 Uhr.

Verlag und Anzeigen: Schwäbische Zeitung Tettnang, Lindauer Straße 11, 88069 Tettnang, Telefon 07542/941860, Fax 07542/941826, E-Mail: tettnang_anz@schwaebische-zeitung.de, Vermerk: MoBo, Anzeigenschluss: Mittwoch 10 Uhr. Vertrieb: Sporthaus Glatzel, Bahnhofstraße 2, Telefon 07543/2126, Fax 07543/49216.

Homepage der Gemeinde Langenargen: www.langenargen.de E-Mail: rathaus@langenargen.de und touristinfo@langenargen.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Veröffentlichungen der Gemeinde Langenargen: Bürgermeister Rolf Müller

## Herzlich willkommen zum Uferfest 2011

*Zum 36. Uferfest darf ich Sie, liebe Langenargener Bürgerinnen und Bürger, sowie alle Gäste aus Nah und Fern im Namen der Gemeinde Langenargen begrüßen und herzlich willkommen heißen! Feste sind ein wesentlicher Bestandteil des Gemeinschaftslebens in unserer Gemeinde. Feiern verbindet Menschen und gibt die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.*

*Zu einem Fest gehört natürlich ein vielfältiges Programm. Höhepunkt beim diesjährigen Uferfest wird wieder das Klang-Feuerwerk sein, welches keiner versäumen sollte! Für das leibliche Wohl sorgen wie immer die Langenargener Vereine, die Sie verwöhnen werden.*

*Schon im Vorfeld möchte ich den vielen Helferinnen und Helfern, den Vereinsmitgliedern, dem Bauhof und der Tourist-Information für ihr außerordentliches Engagement danken, das zum Gelingen des Uferfestes beiträgt. Dank auch an die Anwohner im Festbereich, die die unangenehmen Seiten eines Festes jedes Jahr in Kauf nehmen.*

*Ich wünsche uns allen ein schönes und sonniges Fest.*

*Ihr Rolf Müller, Bürgermeister*

## Der Montfort-Bote gratuliert

Frau Elinor Vasel, Mühlstraße 14, zur Vollendung ihres 80. Lebensjahres am 30. Juli.

Herr Konstantin Zwirner, Eisenbahnstraße 1, zur Vollendung seines 84. Lebensjahres am 31. Juli.

Herr Rainer Klein, Lindauer Straße 6, zur Vollendung seines 71. Lebensjahres am 31. Juli.

Frau Ingeburg Lucas, Mörikestraße 12, zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 1. August.

Frau Helene Brislinger, Am Schwediwald 40, zur Vollendung ihres 89. Lebensjahres am 1. August.

Frau Rita Biberger, Ortsstraße 10, zur Vollendung ihres 74. Lebensjahres am 2. August.

Herr Gebhardt Vögele, Buchenstraße 24, zur Vollendung seines 82. Lebensjahres am 3. August.

Herr Ernst Leupolz, Oberdorfer Straße 59, zur Vollendung seines 85. Lebensjahres am 3. August.

Frau Gisela Kaden, Untere Seestraße 30, zur Vollendung ihres 78. Lebensjahres am 4. August.

Herzlichen Glückwunsch, einen schönen Festtag, Gesundheit und alles Gute für das nächste Lebensjahr.

## Veranstaltungen

**Freitag, 29. Juli: UFERFEST**, **Fallschirmspringen**, Beginn: 11 Uhr, **Kinderaktionswiese**, Beginn: 14.30 Uhr, **Fallschirmspringen**, Beginn: 14.30 Uhr, **Uferfest-Eröffnung** Uhlandplatz: **Air-Bubble**, Platz der Feuerwehr: **Thin Mother**; **Kolloquien: „Wasser – vom Himmel oder von den Stadtwerken?** Drei Jahrzehnte Erfahrungen in der Entwicklungshilfe", Referent: Reinhard von Brunn, Beginn: 10 Uhr, Institut für Seenforschung; **Historischer Spaziergang durch Langenargen**, kostenlose Teilnahme, Beginn: 10 Uhr, Schloss Montfort; **Lesezeit für alle Kinder ab 4 Jahren**, Voranmeldung unter Tel.: 2559, Eintritt frei, Beginn: 15 Uhr, Bücherei im Münzhof; **Wanderung mit dem Bodensee-Guide** „Natur und Kultur zwischen Langenargen und Eriskirch", Anmeldung unter Tel.: 9330-92, Beginn: 16 Uhr, Tourist-Information.

**Samstag, 30. Juli: Kinderflohmarkt**, Beginn: 8 Uhr, Uferpromenade; **Modellflug-Show der Modellflugschule Lake of Constance**, Beginn: 10 Uhr, Kinderaktionswiese, Beginn: 11 Uhr; Fallschirmspringen, Beginn: 11 Uhr und 14:30 Uhr; Musik und Unterhaltung Uhlandplatz: Mirage, Platz der Feuerwehr: Moskitos, Beginn: 19 Uhr; **Gondelkorso des Angelsportvereins** Langenargen, Beginn: 22 Uhr; **Großes Klang-Feuerwerk**, Beginn: 22:15 Uhr.

**Sonntag, 31. Juli: Ökumenischer Gottesdienst** beim Uhlandplatz mit Fahrzeugweihe des MTW der Feuerwehr, Beginn: 9:30 Uhr; **Frühschoppenkonzert** Uhlandplatz: Bürgerkapelle Langenargen, Platz der Feuerwehr: Spätzlefresser, Beginn: 10:30 Uhr; **Kinderaktionswiese**, Beginn: 11 Uhr; **Tretboot-Regatta**, Beginn: 11 Uhr; **Staffellauf**, Beginn: 14 Uhr, rund um das

# Amtliche Bekanntmachungen

**Steuerzahlungen 15. August 2011**

Wir bitten, die zahlungspflichtigen Einwohner höflich zum Steuerzahlungstermin **15. August 2011**

folgende Steuern und Abgaben an die Gemeindekasse zu entrichten: 3. Rate Grundsteuer, 3. Rate Gewerbesteuervorauszahlung, 2. Rate Abschlagszahlung Wasserzins und Entwässerungsgebühren.

Bitte zahlen Sie bargeldlos oder erteilen Sie eine Bankabbuchungsermächtigung.

gez.: Bürgermeister, Rolf Müller

**Anmeldung von Saisonarbeitskräften**

Wir weisen daraufhin, daß sich ausländische Saisonarbeitskräfte, insbesondere in der Landwirtschaft, im Gastronomiebereich sowie im Baugewerbe, innerhalb einer Woche bei der Meldebehörde anmelden müssen, sobald die Aufenthaltsdauer mehr als 1 Monat beträgt.

Wir bitten alle Arbeitgeber, diese Meldepflichten zu erfüllen, da ansonsten ein Verstoß gegen das Meldegesetz vorliegt, welcher mit einer Geldbuße geahndet werden kann.

Anmeldeformulare können im Bürgerservice, Rathaus Erdgeschoß abgeholt werden. Zur Anmeldung wird ein gültiger Ausweis/Reisepaß benötigt.

**Fundgegenstände**

In den vergangenen Monaten wurden folgende Gegenstände auf dem Fundamt in Langenargen abgegeben:

2 Mobiltelefone, 1 Kopfhörer, 3 Armbanduhren, 2 Walking-Stöcke, Kilometerzähler, 1 Notizbuch, 1 Sitzkissen, 1 Regenschirm, 2 Fotoapparate, 1 Brille, 2 Sonnenbrillen, 1 Paar Fahrradhandschuhe, 1 Barbie-Schablonenbuch, 1 Fingerpuppe „Ente", 1 Geldbeutel, 2 Korbtaschen, 1 Schweizer Taschenmesser, 1 Damenfahrrad, 1 Surfjacke, verschiedene Jacken (Fleece/Leder/Jeans), 1 Wollmütze, mehrere Schlüssel, lose Geldbeträge und verschiedene Schmuckgegenstände.

Im Gemeindegebiet Langenargen sind folgende Tiere aufgefunden worden: 1 Katze, 1 Kater, 1 Steinmarder.

Wenn Sie etwas von den aufgefundenen Sachen vermissen, können Sie als Eigentümer die Fundgegenstände während der üblichen Sprechzeiten beim Bürgerservice im Rathaus, EG abholen.

---

Rathaus; **Demonstrationsübung** der Freiwilligen Feuerwehr beim Platz der Feuerwehr, Beginn: 15 Uhr; **Traditionelles Fischerstechen**, Beginn: 17 Uhr, Gondelhafen; **Gemütlicher Hock am See** Uhlandplatz: Enjoy, Platz der Feuerwehr: Sir Price, Beginn: 19 Uhr.

**Montag, 1. August: Gästebegrüßung** mit Gästeehrung, anschließend geführter Ortsrundgang zum Kennenlernen von Langenargen, Beginn: 10 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus; **Kinderprogramm „Grasköpfe"-Basteln** für Kinder ab sechs Jahren, Anmeldung unter Tel.: 9330-92 erforderlich, Unkostenbeitrag, Beginn: 14 Uhr, Konzertmuschel; **Feierabend-Hock Uferfest**, Beginn: 17:30 Uhr; **Musikalischer Ausklang mit Jahrgängertreffen** Uhlandplatz: Bürgerkapelle Langenargen, Platz der Feuerwehr: Enes Ludwig United Band, Beginn: 19 Uhr.

**Dienstag, 2. August: Aquarobic** im Strandbad 5 Mindestteilnehmer, Beginn: 9 Uhr, Strandbad; **Jin Shin Jyutsu** bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360, Beginn: 10 Uhr, Kinderspielplatz/Uferpromenade; **Tango Argentino** auf der Terrasse oder im Saal, Eintritt, Beginn: 18 Uhr, bzw. 19:30 Uhr, Schloss Montfort.

**Mittwoch, 3. August: Morgendämmerung auf der Lädine**, Naturkundliche Schifffahrt mit einem historischen Lastensegler, Anmeldung unter Tel.: 07541/81888, Beginn: 6:30 Uhr, Gondelhafen; **Piratenfahrt auf der Lädine**, Familienfahrt, Anmeldung unter Tel.: 9330-92, Preis: 6 €, im Piratenkostüm 4 €, Beginn: 9:30 Uhr, Gondelhafen; **Führung durch das Museum Langenargen**, Eintritt ohne Zuschlag, Beginn: 10 Uhr; **Rundfahrt mit der Kapitänsschaluppe**, Anmeldung bis Dienstag 18 Uhr in der Tourist-Info, Beginn: 17 Uhr, Gondelhafen; **„Fit & Fun" – geführte Inline-Tour**, ca. 1 1/2 Stunden bei guter Witterung, Info: 0171/6460641 oder 0751/46714, Beginn: 19 Uhr, Tourist-Information; **Tanzabend auf der Terrasse des Schloss Montfort**, bei ungünstiger Witterung im Saal, Eintritt frei, Beginn: 20 Uhr, Schloss Montfort; **Festliche Trompetengala** – Im Glanz der Trompete und Orgel mit Bernhard Kratzer und Wolfgang Theis, Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92, Beginn: 20 Uhr, Kath. Kirche St. Martin.

**Donnerstag, 4. August: Wochenmarkt** vor dem Rathaus, 8-13 Uhr; **Naturerlebnis Eriskircher Ried**, Führung im größten Naturschutzgebiet am Obersee, Tel. 07541/81888, Beginn: 9 Uhr, Naturschutzzentrum Eriskirch; **Viertel vor 10 in Sankt Martin**, Kirchen-Führung mit anschließendem Orgelkonzert, Eintritt frei, Beginn: 9:45 Uhr, Kath. Kirche St. Martin; **Jin Shin Jyutsu** bei trockenem Wetter, Sitzunterlage mitbringen, Info: 07543/9398360, Beginn: 10 Uhr, Kinderspielplatz/Uferpromenade; **Kinderprogramm „Gipsfiguren"**, Basteln für Kinder ab sechs Jahren, Anmeldung: unter Tel.: 9330-92 erforderlich, Unkostenbeitrag, Beginn: 14 Uhr, Konzertmuschel; **Banane-Fahren auf dem Bodensee**, Anmeldung bis Mittwoch 18 Uhr beim Match Center Germany unter Tel.: 9618331, Beginn: 17 Uhr, Gondelhafen; **Promenadenkonzert mit dem Akkordeonclub Junge Oldies**, Eintritt frei, Beginn: 20 Uhr, Konzertmuschel.

**Freitag, 5. August: Historischer Spaziergang durch Langenargen**, kostenlose Teilnahme, Beginn: 10:30 Uhr, Schloss Montfort; **Kanu-Aktionstag für Familien,** Beginn: 14:30 Uhr, Strandbad; **Gästenachmittag im Institut für Seenforschung**, Referentin: Dipl.-Biol. Petra Teiber-Sießegger, Beginn: 15 Uhr, Institut für Seenforschung; **Wanderung mit dem Bodensee-Guide** „Auf dem Bodenseepfad zwischen Langenargen und Malerecke", Anmeldung unter Tel.: 9330-92, Beginn: 16 Uhr, Tourist-Information; **Langenargener Sommerkonzerte – Die italienische Oper und die Gitarre**, Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92, Beginn: 19:30 Uhr, Schloss Montfort.

## Es wird eingeladen

**Jahrgang 1931:** Montag, 1. August, Uferfesthock ab 18 Uhr am Uhlandplatz (rechtzeitiges Kommen erwünscht!). Bei Regen im „Amtshof".

**Jahrgang 1941:** Uferfestmontag, 1. August, 19 Uhr, am Uhlandplatz (wie immer in der Nähe des MGV-Frohsinn-Standes): Jahrgängertreff (bei Schlechtwetter im „Fischerstüble").

**Die Brunnenweiber:** Uferfestmontag, 1. August, 18 Uhr, am Uhlandplatz; Treff beim Frohsinn-Stand.

**Tierfreunde Bodenseekreis e.V.:** Stammtisch am Dienstag, 2. August, 19 Uhr, Gasthof Adler Oberdorf. Gäste sind willkommen.

**Freiwillige Feuerwehr (Altersabteilung):** Nächster Treff am Montag 1. August (Uferfest) ab 19 Uhr am Stand der Feuerwehr. Frauen sind ebenfall eingeladen. Bei Regen im Amtshof.

**Jahrgang 1945:** Treff am Montag, 1. August, um 19 Uhr, am Uhlandplatz.

**Jahrgänge 1946 – 1947 – 1948:** Klassentreffen am Uferfestmontag, 1. August, ab 18:30 Uhr am Uhlandplatz.

– Voranzeige – **VdK Ortsverband:** Gemeinsamer Tagesausflug der VdK- Ortsverbände Eriskirch und Langenargen am Samstag, 6. August ins Silbertal/Montafon. Anmeldung bitte bei Horst Gäckle/OV-Eriskirch, Tel.: 07541/8475, oder Ernst Zizler/OV- Langenargen, Tel.: 3129.

## Bereitschaftsdienste

Erreichbarkeit des ärztlichen Notdienstes für Langenargen, Kressbronn, Eriskirch unter der Notdienst-Rufnummer

**0 180 1 92 92 96**

Montag bis Freitag ab 19 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr; Wochenende: Samstag ab 8 Uhr bis Montag 8 Uhr; Feiertag ab 8 Uhr bis darauf folgender Tag 8 Uhr.

Rettungsdienst+Feuerwehr, Notruf 112

Krankentransport , 19222

**Zahnärztlicher Dienst:** Zu erfragen über Tel. 0 180 5 911-620.

**Tierärztlicher Dienst:** Tierarztpraxis

07543/1415 (ggf. Anrufbeantworter) oder Rettungsleitstelle 07541/19222.

Die **Notdienstapotheken** im Dienstkreis Lindau bis Langenargen sind von 8:30 bis zum folgenden Tag 8:30 Uhr dienstbereit – im Kreis Friedrichshafen von 8 bis 8 Uhr. Notdienstgebühr außerhalb der allgemeinen Ladenschlusszeiten: 2,50 Euro. Der Notdienst der Apotheken wurde eingerichtet, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneimittel zur Verfügung stehen. Apothekennotdienste sind telefonisch vom Festnetz unter Tel. 0137 888 22 833 und vom Handy unter Tel. 22 833 zu erfahren oder auch im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de oder im Aushang an den Apotheken zu finden.

## Allgemeine Hinweise

**Tourist-Information:** Öffnungszeiten Mo-Fr 9-12:30 Uhr und 13:30-18 Uhr. Sa/So und Feiertag 9-12 Uhr.

**Bücherei, Lese- und Aufenthaltsraum im Münzhof:** PC mit Internetzugang. Öffnungszeiten: Mo geschlossen. Während der Sommerferien Di, Mi, Fr 10-12 und 15-18 Uhr und Do 10-12 und 15-19 Uhr geöffnet.

**Öffnung des Recyclinghofes:** Mi 15-17 Uhr, Fr 15-17 Uhr, Sa 9-12 Uhr.

**Strandbad:** Öffnungszeiten von 9-20 Uhr.

**Schlossturm:** Turmbesteigung im Schloss Montfort bis Ende Oktober täglich von 10-12 Uhr und von 13-17 Uhr.

### Straßensperrung wegen Uferfest-Staffellauf

Am Sonntag, 31. Juli, findet wieder der Uferfest-Staffellauf statt. Aus diesem Grund ist die Einbahnstraße, Obere Seestraße/Schulstraße rund um die Ortsmitte von 13-15:30 Uhr gesperrt. Das Organisationsteam bittet um Verständnis!

### Zügle zwischen Langenargen und Kressbronn senkt den Fahrpreis

Seit Pfingsten fährt das Zügle zwischen Langenargen über den Campingplatz Gohren nach Kressbronn. Täglich 6 mal haben Feriengäste und Einheimische die Möglichkeit eine Ausflugsrundfahrt innerhalb des Ortes oder bis in den Nachbarort mitzufahren. Ideal ist die Strecke auch für Fahrgäste, die vom Kressbronner Landungssteg in die Ortsmitte oder in Langenargen vom Auffangparkplatz an die Schiffsanlegestelle transportiert werden möchten. Für diese Kurzstrecke war der bisherige Preis einer Tageskarte von 5 €zu teuer, so dass das Zügle vielfach nicht genutzt wurde. Jetzt wurde der Preis an diese Kurzstreckenfahrten angepasst, so dass eine Fahrt bis zu drei Haltestellen jetzt nur noch 2 €/ Pers. kostet. Die Fahrkarten hierzu gibt es nur beim Fahrer. Alle anderen Fahrkarten können auch in den Tourist-Infos, Schiffsanlegestellen und Strandbäder von Kressbronn und Langenargen und im Campingplatz Gohren gekauft werden. Mit Gästekarten gibt es dort 1 € Ermäßigung. Übrigens zum Uferfest ist das Zügle die ideale Verbindung nach Langenargen.

*Zur Eröffnung der Ausstellung*

**„Gemalte Augenblicke“**

*mit Aquarellen von Waltraud Wruck*

*am Mittwoch, 3. August 2011, 18.00 Uhr,*

*im Rathaus Langenargen,*
*Eingangshalle, Obere Seestraße 1*

*laden wir Sie und Ihre interessierten Freunde*
*zum Betrachten, Verweilen und Träumen sehr herzlich ein.*

*Rolf Müller*
*Bürgermeister*

*Waltraud Wruck*

*Ausstellungsdauer: 4. August bis 9. September 2011*
*Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr, Do 14-18 Uhr*

### Verunreinigungen an Containerstandorten

Trotz regelmäßiger Leerung der Altglas- und Papiercontainer sind Verunreinigungen an den Sammelplätzen an der Tagesordnung. Hier werden Kartonagen unzerkleinert vor die Container geworfen und Glas, Plastik, Restmüll einfach nur abgestellt.

Wir bitten alle Bürger die Containerstandorte sauber zu halten und ein Auge auf die Umweltsünder zu werfen. Außerdem machen wir nochmals darauf aufmerksam, dass das Einwerfen von gewerblichem Müll in diesen Containern grundsätzlich untersagt ist. Wir bitten alle Gewerbetreibende dies zu beachten!

Alle Privatpersonen weisen wir darauf hin, dass der Recyclinghof im Bauhof, freitags von 15-17 Uhr, samstags von 9-12 Uhr und in den Sommermonaten auch mittwochs von 15-17 Uhr geöffnet hat. Hier kann in haushaltsüblichen Mengen Schrott, Holz, Grünabfall, Styropor (weiß), Verpackungschips, Kork, Aluminium und Elektroschrott kostenlos abgegeben werden.

### Grün- und Müllcontainer auf dem Friedhof Langenargen

Die Grün- und Müllcontainer am Friedhof Langenagen sind ausschließlich für Friedhofsabfälle. Hier darf kein Müll und keine Grünabfälle wie Rasen- und Heckenschnitt aus Privathaushalten entsorgt werden. Dies ist ausdrücklich verboten.

In letzter Zeit wurde mehrfach beobachtet, dass dort ganze Kofferraumladungen mit Abfällen eingeworfen werden. Dies ist eine Straftat und wird zur Anzeige gebracht.

Für Gartenabfälle aus Privatbereichen, sowie für wieder verwertbare Stoffe wie Schrott, Holz, Styropor, Kork usw. steht unser Recyclinghof im Bauhof kostenlos zur Verfügung. Öffnungszeiten: Freitag 15-17 Uhr, Samstag 9-12 Uhr und in den Sommermonaten auch mittwochs 15-17 Uhr.

## Außerdem in Langenargen

### Partnerschaftsverein Langenargen/ Noli e.V. veranstaltet Tretboot-Regatta

Nachdem der Partnerschaftsverein letztes Jahr die erste internationale Tretboot-Regatta von Langenargen veranstaltet hat, ist es bald wieder so weit. Am Uferfest-Sonntag, 31. Juli, startet die 2. internationale Langenargener Tretboot-Regatta.

Wie 2010 soll auch in diesem Jahr der Hafen beben, wenn die Teams in die Pedale steigen. Die Teams sind herzlich eingeladen einen neuen Sieger zu ermitteln, die Letztjährigen werden den Pokal aber nicht kampflos aus den Händen geben.

International bekannte sowie auch neue Mannschaften sind eingeladen teilzunehmen. Sie sollen ihre Geschicklichkeit auf einem abgesteckten Kurs zeigen und den Sieger ermitteln.

Örtlichkeit ist vor der Uferpromenade am 31. Juli 2011, Beginn: Schlag 10:30 Uhr. Neben Obrigkeiten der Gemeinden Langenargen, Noli, Bois le Roi und Arbon sind hauptsächlich ortsansässige Vereine aufgefordert, bewanderte Tretbootfahrer zu stellen, um sie in einem ansprechenden Teilnehmerfeld auf den Kurs zu schicken.

Die Mannschaften sollten entsprechend ihrem Stand und Rang gewandet sein, d.h. Feuerwehr mit Helm, Fußballverein mit Trikot, Berufsgruppen in entsprechendem Gewand. Wertvolle Geschmeide und Pokale winken den Gewinnern.

### Die italienische Oper und die Gitarre

Am Freitag, 5. August, um 19:30 Uhr im findet im Schloss Montfort nach einer Woche Pause in Langenargen das nächste Konzert in der Reihe der Langenargener Sommerkonzerte statt. Friedemann Wuttke, ein Gitarrist der internationalen Klasse gastiert bereits zum zweiten Mal in Langenargen.

Wuttke studierte an der Musikhochschule in Stuttgart und besuchte anschließend Meisterkurse bei John Williams, David Russell und Angel Romero. Er ist inzwischen Gast bei internationalen Musikfestivals. Als Konzertgitarrist ist er exklusiv beim Tonträger Label Hänssler Profil Medien zu hören. Seine CDs werden auch beim Konzert in Langenargen angeboten.

Bereits in der Renaissance entstanden in ganz Europa wunderschöne Arien für die Vorläufer der heutigen Konzertgitarre. Die große Blütezeit der Gitarre fällt zusammen mit der Entstehung der Italienischen Oper. Und so schufen die Gitarrenvirtuosen Ferdinando Carulli, Fernando Sor und Mauro Giuliani von berühmten Arien wundervolle Opernparaphrasen, welche das Gesangliche des Instruments hervorheben und die klanglichen und technischen Möglichkeiten voll ausschöpfen. Die Gitarre, das leise und intime, das sensible und filigrane Konzertinstrument und die große italienische Oper des 19. Jahrhunderts – ein Gegensatz, wie er größer nicht sein könnte und gerade deshalb so reizvoll.

In Langenargen hören wir wundervolle Paraphrasen von berühmten Arien aus Rossinis Opern und Mozarts Zauberflöte. Im ersten Teil des Programms werden auch virtuose Werke der Gitarrenliteratur zu hören sein. Karten für die Konzerte gibt es wie immer bei der Tourist-Info Langenargen unter Tel.: 93 30 92, im Internet unter www.langenargener-sommerkonzerte.de und an der Abendkasse.

### Schnuppertermine Musikalische Früherziehung und Grundausbildung

Am Schuljahresanfang gibt es an der Jugendmusikschule wieder Schnuppern für die Musikalische Früherziehung: mittwochs am 14. September, am 21. und 28. September jeweils von 14:45-15:45 Uhr im Unterrichtsraum N2 ab 3 1/2 bis 4 Jahre. Schnuppern für die Musikalische Grundausbildung Glockenspiel findet mittwochs am 14., 21. und 28. September jeweils von 15:45-16:30 Uhr im Unterrichtsraum N2 statt. Der Glockenspielunterricht ist für Kinder ab 5 Jahre, auch für Seiteneinsteiger, geeignet.

Schnuppern bei der Grundausbildung Blockflöte ist montags am 12.,19. und 26. September jeweils von 15-15:45 Uhr im Unterrichtsraum N2 für Kinder ab 5 1/2 bis 6 Jahre, auch für Seiteneinsteiger geeignet.

### Festliche Trompetengala

Im Glanz von Trompete und Orgel spielen am Mittwoch, 3. August, 20 Uhr, Bernhard Kratzer (Trompete/Corno da caccia) & Paul Theis (Orgel) in der Kath. Pfarrkirche St. Martin. Die Konzerte mit dem bekannten Klassiktrompeter Bernhard Kratzer und dem Organisten Paul Theis sind für Musikfreunde stets ein wahres Fest der Trompeten- und Orgelmusik. Andächtige Stille, dann erhebt sie sich diese göttliche Musik, inmitten der Harmonie von Trompete, Orgel und Kirchenraum. Das renommierte Duo präsentiert glanzvolle Trompetenkonzerte und meditative Musik für Corno da caccia u. a. von Purcell, Torelli, Telemann und Schubert. Einen weiteren Höhepunkt bilden Orgelwerke von Bach und Guilmant, von Paul Theis virtuos gespielt und gleichermaßen interessant wie unterhaltsam erläutert. Karten sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info unter Tel.: 9330-92 erhältlich. Am Konzerttag stehen ab 19 Uhr noch Karten an der Abendkasse zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.heroicmusic.de.

### Sonderfahrt mit der Lädine am Uferfestsonntag in Langenargen

Am Sonntag, 31. Juli, bietet die Tourist-Information Langenargen im Rahmen des Uferfestes eine Sonderfahrt mit der Lädine, einem historischen Lastensegelschiff, an. Abfahrt ist um 14:30 Uhr im Gemeindehafen Langenargen. Die Rundfahrt dauert ca. 1 Stunde. Tickets und weitere Informationen in der Tourist Info unter Tel.: 933092.

### Spritzig-fröhlicher Ferienstart beim Langenargener Uferfest

Schöner können die Sommerferien nicht beginnen: Mit einem kunterbunten, viertägigen Festcocktail verwöhnt die Gemeinde Langenargen beim 36. Uferfest vor traumhafter Seekulisse von Freitag, 29. Juli bis Montag, 1. August, ihre Gäste. Kenner der beliebten Festmeile an der Uferpromenade freuen sich auch dieses Jahr wieder auf Fallschirmspringen, Kinderaktionswiese, Klang-Feuerwerk, Fischerstechen und all die anderen Attraktionen.

„Alles Gute kommt von oben", so lautet das Motto des Auftaktes am Freitag um 11 Uhr und 14:30 Uhr. Wagemutig stürzen sich die Soldaten der Luftlandesanitätskompanie (SpezEins), 4. Luftlandeunterstützungsbataillon 262 aus Merzig mit ihren **Fallschirmen vom Himmel** herunter direkt in die kühlen Fluten des Bodensees. Wer am Freitag keine Zeit hat, kann die „Himmelsstürmer" nochmals am Samstag zu denselben Zeiten bestaunen.

Die Uferfest-Besucher können sich am Freitagmittag ab 14:30 Uhr beim Stand des See- und Waldkindergartens einfinden, um sich eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen zu genehmigen. Die kleinen Fest-Gäste können sich während dieser Zeit auf der **Kinderaktionswiese** an den verschiedenen Werkstattinseln vergnügen.

Am Freitagabend wird um 19 Uhr das **Uferfest offiziell eröffnet**, bevor die beiden Bands „Air Bubble" beim Uhlandplatz und „Thin Mother" beim Platz der Feuerwehr die Stimmung zum Kochen bringen.

Am Samstagmorgen sind die Kleinen die Größten: Beim **Kinderflohmarkt**, ab 8 Uhr an der Uferpromenade, wird so manches Schnäppchen aus dem Kinderzimmer seinen Besitzer wechseln. Die Eltern werden gebeten, die kleinen Händler selbst walten zu lassen und den Kindern auch keine eigenen Flohmarktartikel mitzugeben.

Nach dem Sitzen am Flohmarktstand sorgt der See- und Waldkindergarten für genügend Abwechslung auf der **Kinderaktionswiese**. Ab 11 Uhr können sich die „Fest-Minis" richtig ins Zeug legen und ihr handwerkliches Geschick unter Beweis stellen. Ihren Ideen können sie z.B. beim Zimmern mit Naturmaterialien freien Lauf lassen. Wen der kleine Hunger packt, kann sich einen Stock schnitzen, um ein Stück Brot über dem Feuer zu backen. Und wem der Umgang mit dem Hammer, den Nägeln und dem Schnitzmesser zu turbulent ist, kann sich am Basteltisch künstlerisch betätigen. Wenn die Kinder ausgepowert sind, können sie sich in das Sinneszelt zurückziehen und dort ein paar ruhige Minuten verbringen.

Ab 10 Uhr begeistert die spektakuläre **Modellflug-Show der Modellflugschule Lake of Constance** in der Uferpromenade beim Festplatz die Festbesucher. Mit atemberaubenden Kunststücken beim Modellkunstflug der Flugzeuge und Hubschrauber werden die Zuschauer aus dem Staunen nicht mehr herauskommen. Die Speedboote liefern sich vor der Uferpromenade ein rasantes Rennen und die Fahrer der Trucks zeigen im Kiesbett direkt vor dem Bodensee ihre Taktik und ihr Können an der Fernsteuerung. **SUP – Stand Up Paddling** ist zur am schnellsten wachsenden Wassersportart der Welt geworden und kann erstmals beim Windsurfclub ab 11 Uhr, unter Anleitung, kostenfrei ausprobiert werden. Diese Trendsportart verspricht jede Menge neuartigen Spaß, den man sich nicht entgehen lassen sollte. Also, rauf aufs Surfbrett und mit dem Stechpaddel abstoßen.

Ab 19 Uhr kommen die Tanzwütigen ganz auf ihre Kosten: Auf dem Uhlandplatz fetzt „Mirage" über die Bühne und am Platz der Feuerwehr reißt die Musik der „Moskitos" die Zuhörer mit. Romantische Seelen werden ab 22 Uhr begeistert sein: Die bunt beleuchteten Fischerboote gleiten beim **Gondelkorso** des Angelsportvereins sanft über den See, bevor um 22:15 Uhr das Klang-Feuerwerk den Abendhimmel in bunte Farben tauchen wird – ein Genuss für Augen und Ohren.

Höhepunkt am Uferfest-Sonntag ist das feucht-fröhliche **Fischerstechen**: Um 17 Uhr heißt es dann, wie alle Jahre wieder, „Stechen frei"! Wenn sich unter Fanfarenklängen der Graf von Montfort, der Hafenknecht, der Schlossnarr und die Bäuerin auf den Booten duellieren, sind Standfestigkeit und geschicktes Taktieren gefragt, denn sie müssen sich den Lanzen ihrer Gegner stellen, bevor der eine oder andere unfreiwillig baden geht.

Der Festmorgen beginnt um 9:30 Uhr mit einem **ökumenischen Gottesdienst** beim Uhlandplatz, zu dem auch die Freiwillige

Feuerwehr alarmiert wird. Der Grund für diesen erfreulichen Einsatz ist die **Weihe des neuen MTW**. Im Anschluss daran gibt es viel Musik beim Frühschoppen ab 10:30 Uhr mit der „Bürgerkapelle Langenargen" beim Uhlandplatz und mit den „Spätzlefresser" beim Platz der Feuerwehr. Die kleinen Uferfestbesucher können ab 11 Uhr auf der **Kinderaktionswiese** beim See- und Waldkindergarten mit verschiedenen Materialien werkeln. Eine weitere Attraktion wird um 11 Uhr die **Tretboot-Regatta des Partnerschaftsverein Noli** sein. Bei dieser lustigen Wettfahrt muss kräftig in die Pedale getreten werden, um das Boot mit Vollgas voran zu treiben.

Unter dem Motto „Langenargen bewegt was!" ruft der Turnverein und die Jugendbeauftragte der Gemeinde Langenargen um 14 Uhr zur Sportlichkeit, nämlich zum **Staffellauf rund um das Rathaus**, auf. Der Spaßfaktor und das Laufen für einen guten Zweck stehen hierbei im Vordergrund.

Tatü-tata – die Feuerwehr ist da! Um 15 Uhr lädt die **Freiwillige Feuerwehr zur Demonstrationsübung** auf deren Festplatz ein, bei dieser die Männer und Frauen der Langenargener Wehr in voller Montur ihr Können unter Beweis stellen. Von Volksmusik bis zur Partymusik, so klingt der Abend musikalisch aus mit der Band „Enjoy" beim Uhlandplatz und dem Sound von „Sir Price" beim Platz der Feuerwehr.

Doch damit nicht genug! Auch der Wochenanfang steht noch einmal ganz im Zeichen des beliebten Langenargener Festes: Zum **Feierabendhock** laden die Vereine ab 17:30 Uhr ein und somit lässt die Gemeinde Langenargen ab 19 Uhr bei zünftiger Blasmusik der „Bürgerkapelle Langenargen" beim Uhlandplatz und mit der „Enes Ludwig United Band" beim Platz der Feuerwehr das Uferfest ausklingen.

An allen Tagen verwöhnen die örtlichen Vereine die Festbesucher mit kulinarischen Spezialitäten. Das Festabzeichen kostet 3,00 €, im Vorverkauf 2,50 €.

### Kinderferienprogramm an der Konzertmuschel

Mit Beginn der Sommerferien finden wieder jeweils montags und donnerstags die beliebten Bastelnachmittage an der Konzertmuschel statt. Erster Termin ist Montag, 1. August mit dem Thema „Grasköpfe basteln". Am Donnerstag, 4. August, stehen Gipsfiguren auf dem Programm. Aufgrund der großen Nachfrage ist eine Voranmeldung in der Tourist-Information erforderlich. Es können pro Veranstaltung 30 Kinder aufgenommen werden. Damit möglichst viele Kinder von diesem Angebot profitieren, können max. vier der insgesamt zehn angebotenen Bastelnachmittage gebucht werden. Weitere Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen finden sich im Kinder-und Familienprogramm Schwäbischer Bodensee, das in der Tourist-Information Langenargen und bei vielen Vermietern ausliegt.

Betreut werden Kinder von 6-14 Jahren. Das Programm findet bei jeder Witterung montags und donnerstags von 14-17 Uhr in der Konzertmuschel am Schloss Montfort statt. Der Unkostenbeitrag beträgt 1 €. Anmeldung in der Tourist-Info unter Tel.: 933092.

**Gästeehrung im Sitzungssaal**

*Langenargen zählt eine große Anzahl treuer Stammgäste. Jeden Montag um 10 Uhr werden diese bei der Gästebegrüßung mit Gästeehrung im Sitzungssaal ausgezeichnet. In dieser Woche konnte Frank Jost, Leiter der Tourist-Information, Gäste ehren, die ihren 10. bzw. 20. bzw. 25. und 50. Aufenthalt in Langenargen verbrachten. Als Dankeschön erhielten die Gäste Blumen, Bodensee-Wein, eine Langenargen-DVD, ein Langenargen Handtuch, ein LA Badetuch und einen Gastronomie-Gutschein.*

*Eberhard Gathmann und Karin Gathmann aus Nackenheim verbringen zum 50. Mal ihren Urlaub in Langenargen. Ihnen gefallen an Langenargen insbesondere die schöne Landschaft und die zentrale Lage am Bodensee. Ernst August und Katharina Jeske aus Solingen sind zum 20. Mal in Langenargen. „Wir kommen immer wieder gerne nach Langenargen", so Herr Jeske, der zusammen mit seiner Frau gerne entlang der Uferpromenade spazieren geht oder einen Ausflug in die reizvolle Umgebung macht. Auf dem Foto v.l.: Frau Ackermann, Katharina und Ernst August Jeske, Veronika Klink und Hans Peter Pöllath. (Wohnorte: Solingen, Stadtkyll).* *ge/Foto: pr*

## Aus der Kunstszene

**Museum Langenargen:** Sommerausstellung „Russische Großfürstinnen am Bodensee". Öffnungszeiten täglich, außer Montag, 10-12 Uhr und 14-17 Uhr, Führung jeweils Mittwoch 10 Uhr und auf Anfrage.

**Rathausfoyer:** Ausstellung „Gemalte Augenblicke" von Waltraud Wruck bis zum September, von Mo-Fr 8-12:30 Uhr, Mi 14-17 Uhr und Do 14-18 Uhr.

**Buch-Kunst-Galerie:** Josef Frank aus Wien. Aquarell – Acryl – Tusche bis 20. Oktober. Öffnungszeiten: Mo-Sa 9:30 -12 Uhr und Mo-Fr. 15-18 Uhr.

**Kavalierhaus:** bis Sonntag, 18. September „Jubiläums-Ausstellung 10 Jahre Produzentegalerie im Kavalierhaus – 10 Künstler-10 Wochen, Öffnungszeiten: Do-Sa 14-18 Uhr, So 11-18 Uhr.

### „Gemalte Augenblicke"

Für Waltraud Wruck drehte sich schon in jungen Jahren alles um die Malerei. Neben ihrem Beruf bedeutete Malen und Zeichnen für sie die Erfüllung und wurde zu ihrer liebsten Freizeitbeschäftigung. In der Stadt aufgewachsen, war die Natur stets bestimmend für die Auswahl ihrer Themen.

Seit 1986 lebt die in Berlin geborene Malerin in Langenargen. Ihre Naturverbundenheit vertiefte sie am Bodensee in Konstanz und im schweizerischen Engadin. Über Yoga und Meditation fand sie den Weg, Gedanken, Träume, Empfindungen und Erlebnisse in Farben auszudrücken. Ihr liegt viel daran, den Betrachter in eine Welt zu entführen, die noch in Ordnung ist, die sich idyllisch und manchmal romantisch präsentiert. Waltraud Wruck hat sich autodidaktisch ausgebildet. Auf Studienreisen nach Holland, England, Kreta und Lesbos erlernte sie skizzieren und aquarellieren.

Sie bevorzugt Nass- in-Nass-Technik, weil sie spontanes Arbeiten zulässt und den Stimmungsbildern ihren Reiz verleiht, was sich besonders in den „Himmel-Wasser"-Bildern mit Dynamik und Kontrasten ausdrückt. Privat führt Waltraud Wruck Malkurse am Bodensee durch, organisiert Malreisen auch in die Schweiz und ins Allgäu. Sie gestaltet Räume mit Aquarellen und großformatigen Acrylbildern aus.

Zur Eröffnung der Ausstellung am Mittwoch, 3. August, um 18 Uhr laden Kulturleiterin Vanessa Volkwein in Vertretung von Bürgermeister Rolf Müller und Waltraud Wruck zum „Betrachten – Verweilen und Träumen" in den Sitzungssaal des Rathauses in Langenargen alle Interessierten sehr herzlich ein.

Die Ausstellung „Gemalte Augenblicke" ist im Rathaus-Foyer bis zum September, von Montag-Freitag 8-12:30 Uhr, Mittwoch 14-17 Uhr und Donnerstag 14-18 Uhr, zu besichtigen.

## Kirchliche Nachrichten

### St. Martin Langenargen

**Samstag, 30. Juli**
12.30 Trauung
18.00 Beichtgelegenheit
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

**Sonntag, 31. Juli**
9.30 kein Rosenkranz
9.30 ökumenischer Uferfestgottesdienst auf dem Festplatz
14.00 u. 18.00 Rosenkranz

**Montag, 1. August**
18.00 Rosenkranz
18.30 Vesper

**Dienstag, 2. August**
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

**Mittwoch, 3. August**
10.30 Probe Trompetenkonzert
18.00 Rosenkranz
20.00 Kirchenkonzert. „Im Glanz von Trompete und Orgel“

**Donnerstag, 4. August**
9.45 ¼ vor 10 Kirchenführung mit Orgelkonzert
18.00 Rosenkranz
18.30 Anbetung

**Freitag, 5. August**
18.00 Rosenkranz
18.30 Eucharistiefeier

**Samstag, 6. August**
15.00 Trauung
18.00 Rosenkranz
18.30 Sonntag-Vorabendmesse

### St. Wendelin Oberdorf

**Sonntag, 31. Juli**
8.30 Eucharistiefeier

**Dienstag, 2. August**
18.30 Rosenkranzgebet

**Donnerstag, 4. August**
18.30 Eucharistiefeier

**Uferfest**
Auch in diesem Jahr wollen wir zum Uferfest wieder einen ökumenischen Gottesdienst am So., 31. Juli, feiern. Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr und wird von einem Projektchor musikalisch mitgestaltet. Am Ende vom Gottesdienst wird das neue Feuerwehrfahrzeug gesegnet. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde. (Die Heilige Messe um 10 Uhr in der St. Martinskirche entfällt.)

**Einen Reisesegen**
empfangen die Kinder der Freizeit in Schetteregg an der Kirche unmittelbar vor der Abfahrt auf die Hütte. Am So., 31. Juli um 12.30 Uhr. Pfarrer Steck wird am Mi., 3. August mit den Kindern einen Gottesdienst auf der Hütte feiern. Wenn die Eltern ihren Kindern etwas mitgeben möchten, sollen sie ihre Päckchen bitte bis 2. August im Pfarrbüro während der Öffnungszeiten abgeben. Die Mitbringsel sollten mit dem Namen des Kindes gekennzeichnet sein!

**Kolpingsfamilie**
Wir treffen uns zu einer Gesprächsrunde zu aktuellen religiösen Fragen mit Reinhard Schick, am Mi., 3. August, um 19 Uhr im Martinsstüble.

**Festliche Trompetengala**
Mi., 3. August, 20 Uhr Pfarrkirche St. Martin Langenargen. „Im Glanz von Trompete und Orgel“ Bernhard Kratzer (Stuttgart), Trompete, Paul Theis (Stuttgart), Orgel präsentieren glanzvolle Trompetenkonzerte und virtuose Orgelwerke u.a. von Purcell, Bach, Mozart und Telemann Kartenvorverkauf in Langenargen: Tourist-Information Tel: 9330-92 Abendkasse und Einlass ab 19 Uhr.

**Missionsausschuss**
Zu unserem nächsten Treffen am Do., 4. August, um 20 Uhr im Martinsstüble laden wir ein. Auch Gäste sind herzlich willkommen. Unter anderem steht die Vorbereitung des „Hock am See” am 21. August an.

**Zum Diamantenen Priesterjubiläum (Foto Knam)**
gratulieren wir Msg. Erwin Knam. Vor 60 Jahren hat er in der Basilika in Wiblingen das Sakrament der Priesterweihe empfangen. Eine Woche später feierte er mit seiner Heimatgemeinde in Langenargen Primiz. Sein Jubiläum feiert Erwin Knam auch bei uns am See. Am So., 7. August, wird er um 10 Uhr einen Festgottesdienst in St. Martin zelebrieren. Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle Mitfei-

**Ministranten-Leiterrunde-Hütte**
*Endlich konnte das Ministranten-Leiterteam gemeinsam auf eine gemütliche Hütte nach Österreich ins schöne Laterns fahren. Am Freitagabend warteten alle darauf, dass Peter Waldinger mit dem Bus der Seniorenbegegnungsstätte (SBS-Bus) am Gemeindehaus ankam, in dem später natürlich ganz klar mindestens sieben „Senioren“ drin saßen. Außerdem freuten wir uns, dass Moni Burkhardt diesmal als Begleitung mitfuhr. Angekommen erklärte Peter uns dann noch einige Regeln, die wir doch bitte alle einhalten mögen. Dann gings auch schon los mit Zimmereinteilungen und der Besichtigungen des Geländes rund um die Hütte. Am „frühen“ Abend hat das Team dann das Mitternachtsdinner vorgezogen und Spaghetti mit Tomatensoße verspeist. Am Samstagmorgen ging es ausgeschlafen (manche mehr… manche weniger…) auf den „anstrengenden“ und doch so „steilen“ Weg zur Sommerrodelbahn. Doch nur die Hälfte der Gruppe ist gewandert. Die andere Hälfte machte es sich leicht und nahm den Bus. Nach ordentlichem Austoben auf den Trampolins und der Sommerrodelbahn wanderten alle noch mit dem „lebendigen GPS“ Moni. Sie suchte für die „Wanderfreunde“ extra eine schöne Route aus, bei der Schluchten und Wasserfälle zu beobachten waren. Gegen Abend kamen wir dann wieder an der Hütte an, wo dann auch schon der zweite und letzte harmonische Abend begann. Die Jungs deckten den Esstisch und die Mädchen kochten – wie es sich gehört. Nach dem langen Tag mit vollem Sauerkraut-Magen, gingen dann doch alle vernünftig früher ins Bett. Am Sonntag war selbstverständlich Putzen und Schrubben angesagt, denn das Team wollte einen guten Eindruck hinterlassen, damit sich der Aufenthalt bald wiederholen lässt. Die zwei Begleitpersonen bekamen noch ein kleines Dankeschön dafür, dass sie es ein ganzes Wochenende mit der Mini-Leiterrunde ausgehalten haben.* *Leiterrunde/Foto: pr*

ernden zu einem Stehempfang vor der Kirche eingeladen. Wir wünschen unserem Jubilar für die Zukunft Gesundheit und Gottes reichen Seegen.

**Pfarrbüro**

Das Pfarrbüro bleibt am Mi., 10.8. geschlossen. Ansonsten sind wir zu den üblichen Zeiten für Sie da.

**Ministrantenaufnahme in Langenargen**

Nach vier Proben mit den Oberministranten Patrick und Rebecca wurden am Sonntag, den 24.07.2011 in der Gemeinde St. Martin Langenargen sechs neue Ministranten aufgenommen. Der Oberministrant stellte mit Pfr. Haas die neuen Minis der Gemeinde vor und hieß sie im Kreis der Ministrantenschar willkommen. Trotz einer gewissen Nervosität meisterten sie ihren Einsatz souverän. Nach der Aufnahmezeremonie bekam jeder Neuling einen Ministrantenausweis überreicht.

*Kath. Pfarramt St. Martin und St. Wendelin: Telefon 2463, Marktplatz 26, 88085 Langenargen. Pfarrbüro: Mo bis Do von 9-11:30 Uhr, Do-Nachmittag von 16-18 Uhr. Internet: www.st-martin-langenargen.de oder www.st-wendelin-oberdorf.de*

## Ev. Kirche Langenargen und Eriskirch-Schlatt

**Samstag, 30. Juli**

15.00 Taufe

**Sonntag, 31. Juli**

9.30 Ökum. Gottesdienst in Langenargen zum Uferfest (Pfarrer Fentzloff)

10.15 Gottesdienst in Eriskirch (Prädikant Volker Lenz) Kirchenkaffee

**Mittwoch, 3. August**

14.30 Bibelkreis in der Sakristei in Langenargen

**Kreativtage für Kinder**

Manchen werden die Sommerferien fast zu lang – und manche basteln, malen und tonen einfach gerne. Für diese – und andere Fälle – finden vom 5.-8. September wieder Kreativtage für 6-11 Jährige im Evangelischen Gemeindehaus statt: Vormittags von 10-12 Uhr in Eriskirch und nachmittags in Langenargen von 15-17 Uhr. Man kann an allen 4 Tagen mitmachen oder einzelne Tage auswählen. Montag: Meine Höhle; Dienstag: Arbeiten mit Ton; Mittwoch: (Treib-) Holzkunstwerke; Donnerstag: Mädchen entwerfen Taschen, Jungen sägen Schlüsselanhänger. Ein Unkostenbeitrag von 3 Euro pro Tag für einheimische Kinder und 8 Euro für auswärtige Kinder ist ebenso wie die Anmeldung für Eriskirch bei Frau Wagner unter 07541/981652 und für Langenargen bei Frau Heimerl, Tel. 07543/499119 (auf AB bitte sprechen) erforderlich. Am Ende der Tage staunt man oft, was alles entstanden ist! A. Heimerl, M.A.

**Pfarramt Langenargen**

Pfarrer Fentzloff ist vom 1. August bis 4. September in Ferien. Vertretung während dieser Zeit hat: Vom 1.-6.8.: Pfarrehepaar Wagner aus Tettnang (0 75 42/74 55), vom 7.-15.8.: Pfarrerin Neveling (0 75 42/97 82 08), vom 16.-21.8.: Dekan Müller-Bay (0 75 43/93 34 85), und vom 22.8. bis 4.9.: Pfarrer Adt aus Kressbronn (0 75 43/65 94). Das Pfarrbüro ist vom 2. August bis 18. August wegen Urlaub geschlossen.

*Evangelisches Pfarramt Langenargen, Kirchstraße 11, 88085 Langenargen, Telefon: 2469, Fax: 912 683, E-Mail: <Pfarramt.Langenargen@elk-wue.de>, Internet: <www.ev-kirche-langenargen.de> Pfarrbüro: Di, Mi, Do 8.30-12 Uhr*

## Neuapostolische Kirche

**Sonntag, 31. Juli**

9.30 Gottesdienst, dazu begleitend Kindergottesdienst und für die Kleinsten Vorsonntagsschule.

**Donnerstag, 4. August**

20.00 Gottesdienst

*Kontakt Neuapostolische Kirche unter E-Mail: info.nak-langenargen@gmx.de.*

**17 Jahre SBS-Formationstanz**

*Am letzten Freitag verabschiedete der Vorsitzende der SBS, Reinhold Terwart, Frau Elfriede Sobioch mit einem herzlichen Dankeschön. Frau Sobioch hat über 17 Jahre die Gruppe Formationstanz der SBS in der kleinen Turnhalle geleitet. Jeden Freitagnachmittag trafen sich die Tänzerinnen und Tänzer, um für 2 Stunden ihrem Hobby zu frönen. Volkstänze, Südamerikanische Tänze, aber auch square dance standen auf dem Programm. Neben der Leiterin der Hauswirtschaft, Edelgard Göpper, ist Frau Sobioch die „Dienstälteste" der SBS. Frau Angelika Hermann (im Vordergrund) arbeitet an einem Konzept zur Fortführung der Gruppe ab Ende Oktober.* *rn/Foto: rn*

Senioren BEGEGNUNGS-STÄTTE LANGENARGEN

## Veranstaltungskalender

**vom 1. bis zum 5. August**

**Cafeteria Di-Do 14-17 Uhr, Fr 16:30-17:30 Uhr**

**Montag, 1. August**
9:30 Tennis

**Dienstag, 2. August**
9:00 Nordic-Walking

**Mittwoch, 3. August**
9:00 Tennis
10:30 Tennis
14:00 Skat
14:30 Jahrgänger 1922

**Donnerstag, 4. August**
Bergtour „Vilsalpsee m. Landsbergerhütte" (Gruppe Herkommer)
10:30 Marktfrühschoppen
14:30 Kartenspiele
19:00 Bridge

**Freitag, 5. August**
14:00 Schnitzen (Schule)
17:00 Holz-Hock in der SBS

**Besondere Hinweise:** Montag, 8. Aug., ab 14 Uhr, Großes SBS Sommerfest. Ab Dienstag, 9. Aug. bis einschl. 9.Sept. ist die SBS geschlossen. Ab Montag 12. September sind wir wieder da!

# Kirchenkonzert des Kirchenchors St. Martin

*Kirchenchor St. Martin mit Unterstützung weiterer Sänger und Sängerinnen aus der Gemeinde und Musiker aus der Region.* *Foto: ck*

*Kantor und Chorleiter Martin Beck und Sopranistin Evelyn Schlude.* *Foto: ck*

Ganz im Zeichen von Robert Schumann stand das diesjährige Kirchenkonzert. Im Mittelpunkt die „Missa Sacra", das einzige geistliche Chorwerk von Robert Schumann, umrahmt von Orgelwerken. Neben dem Chor zeigten sich als herausragende Künstler Martin Beck, der immer zwischen Orgelspiel auf der Empore der Kirche und seiner Funktion als Dirigent abwechselte und die Sopranistin Evelyn Schlude aus Ravensburg, die schon seit einigen Jahren das jährliche Chorprojekt mit ihrer klaren Stimme unterstützt.

Die kurzen, harten Akkorde des ersten Orgelstückes, die „Skizze für den Pedalflügel", weckten die Aufgeschlossenheit des Publikums für Musik und bereiteten die Zuhörer auf das Weitere vor. Die „Fuge über den Namen Bach" stellte dann einen einfühlsamen Übergang zur Messe dar.

Schließlich folgte mit der Messe der große Auftritt des Chores und der begleitenden Musiker aus der Region. Im Rahmen eines Chorprojektes sucht der Kirchenchor St. Martin alljährlich Stimmenzuwachs für sein besonderes Jahreskonzert. Kantor Martin Beck bleibt es dann überlassen, die Laiensänger in einem Chor zu arrangieren. „Missa Sacra" stellte besonders hohe Ansprüche an die Koordination und die Verschmelzung der einzelnen Tonlagen, denen die Zuhörer gebannt folgten. Während der gesamten Messe schienen sich die Zuhörer unter einer besonderen Spannung zu befinden, die sich dann bei dem folgenden Orgelstück wieder auflöste. Ein fulminantes Orgelspiel nutzte die großartige Akkustik der Kirche. Zum Abschluss glänzte der Chor nochmals bei der Vertonung des 150. Palms des französischen Komponisten Cesar Franck.

Harmonisch begleitet wurde der Chor von einem Ensemble von Streichern, Holz- und Blechbläsern sowie Pauken, das stets präsent in klanglicher Einheit dieses Konzert bestritt, obwohl das Ensemble nur ein einziges Mal zusammen mit dem Chor geprobt haben soll. ck

## Aus dem Gemeinderat

### Bau des Kinderhauses

Nun fasste der Gemeinderat den förmlichen Beschluss das im Bau befindliche Kinderhaus um ein zweites Stockwerk zu erweitern. Von den zusätzlichen Kosten von 1,25 € wird der Eigenanteil der Gemeinde mindestens 430.000 € betragen. Den Eigenanteil kann die Gemeinde aus dem Haushalt schultern.

Nach wie vor problematisch ist das Thema Familientreff (Rumpelstilzchen e.V., Jugendamt) und Kinderhaus. Denn logisch wäre es, Veranstaltungen für junge Familien und die Kinderbetreuung in einem Haus zu integrieren, wie das gegenwärtig im Rumpelstilzchen in der Mühlstraße praktiziert wird. Doch da spielt die Genehmigungsbehörde für das Kinderhaus nicht mit. Aus Stuttgart wird verlangt, dass Kinderhaus und Familientreff rigoros getrennt werden, also ein Haus im Haus gebaut wird. Nachdem die Einrichtung des Familientreffs im Untergeschoss auf wenig Gegenliebe im Gemeinderat stieß, da hierbei qualitativ wertvolle Räumlichkeiten für das Kinderhaus verloren gegangen wären, hat Architekt Resch einen neuen Plan vorgelegt.

An der Südseite des Gebäudes soll eine Treppe gebaut werden, die den Zugang zu einem der oberen Räume ermöglicht, die dem Familientreff zur Verfügung gestellte werden sollen. Im Ausnahmefall, z.B. Rollstuhlfahrer, darf auch der Aufzug im Gebäude benutzt werden. Hierfür hatte der Architekt extra eine Art Tunnel innerhalb des Gebäudes vorgesehen, der einen Teil der Lager- und Putzräume dafür vorsah, ausnahmsweise Besucher des Familientreffs durch das Kinderhaus zu schleusen bis sie die letzten Meter bis zum Aufzug im Kinderhaus zurücklegen durften. Dank eines Antrages von Gemeinderat Ralph Seubert wurde die „Tunnellösung" verworfen und Besucher, die ausnahmsweise den Familientreff mit dem Aufzug erreichen müssen, werden durch den Eingang des Kinderhauses geführt.

Die Forderungen der Genehmigungsbehörde auf strikte Separierung des Kinderhauses stieß nach wie vor auf großes Unverständnis im Rat. Gemeinderat Manfred Christ wusste auch ein Beispiel aus Bad Schussenried, bei dem sich ein Kinderhaus und Senioren ganz unproblematisch ein Gebäude und Garten teilen dürfen. Gemeinderat Bernd Kleiser meinte gar, von der Gemeinde würde die Quadratur des Kreises verlangt. Insgesamt zeigten sich die Gemeinderäte mit dem Plan, ein Raum im Obergeschoss extra zu erschließen, zufriedener als mit einer Lösung im Erdgeschoss. Beklagt wurden die Extrakosten von rd. 70.000 €, die nur zur externen Erschließung eines Raumes für den Familientreff ausgegeben werden. So hält Gemeinderätin Angelika Breyer die vielen für den Familientreff erforderlichen Kompromisse nicht für richtig.

Auch der Raumverlust durch das Zurücksetzen des Obergeschosses an der Seite Richtung Goethestraße wurde von einigen Gemeinderäten beklagt. Allerdings gab es auch großes Verständnis für die Nachbarn des Kinderhauses, die sich plötzlich mit einem zweiten Stockwerk konfrontiert sehen. Im Rat setzte sich die Auffassung durch, dass das Zurücksetzten des Obergeschosses einer guten Nachbarschaft geschuldet sei.

### Smart-Board für die Schule

Die Franz-Anton-Maulbertsch-Schule darf für den naturwissenschaftlichen

Raum an der Schule ein Smart-Board für rd. 5000 € anschaffen.

Das Smart-Board ist eine elektronische berührungsempfindliche Tafel, ein LCD-Bildschirm (Touchscreen), auf den projiziert wird. Auf ein Smart-Board kann man schreiben, markieren, hervorheben und löschen. Präsentationen können entweder durch die Berührung eines digitalen Stifts oder mit der Hand auf dem Bildschirm verändert werden. Die Veränderungen am Dokument werden für alle Zuschauer/innen sichtbar über den Beamer projiziert. Das somit dynamisch neue entstehende Produkt, kann abgespeichert und digital verteilt werden. Die Tafel kann nach unten „gescrollt" werden.

Ursprünglich waren im Haushalt für Smart-Boards im Haushalt 20.000 € veranschlagt, die jedoch mit einem Sperrvermerk versehen wurden. Den Sperrvermerk will der Gemeinderat auch jetzt nicht aufheben. Die Schule soll mit einem Smart-Board Erfahrungen sammeln und die Tauglichkeit im Unterrichtsalltag prüfen, bevor weitere Mittel bereitgestellt werden. Außerdem erhielt die Gemeinde den Prüfauftrag, ob eine Anschaffung mit anderen Schulen zusammen zu einem günstigeren Preis führen könnte.

### Carport am Ludwig-Dürr-Weg

Der Gemeinderat zeigte sich konsequent. Er lehnte eine Befreiung vom Bebauungsplan zur Errichtung eines Carports ab, da der Bebauungsplan Ludwig-Dürr-Weg „offene Stellplätze" vorschreibt und ein ungenehmigter Carport in der Nachbarschaft von Rechts wegen längst beseitigt sein müsste. Der Gemeinderat forderte das Baurechtsamt zudem auf, die Beseitigung eines rechtswidrigen Carports im Ludwig-Dürr-Weg durchzusetzen.

### Freitreppe in Albert-Schilling-Straße

Ein Bauherr im Baugebiet „Gräbenen V" darf sein Obergeschoss mit einer Freitreppe an den Garten anbinden. Dies wäre vom Gemeinderat allerdings nicht genehmigt worden, wenn das Gebäude selbst keinen Treppenaufgang vorweisen könnte. Der reguläre Zugang zum Obergeschoss ist über eine Treppe im Haus gewährleistet.

### Altenbetreute Appartements anstelle Dorfkrug in Oberdorf

Die Anträge auf Befreiungen vom Bebauungsplan zur Errichtung von 10 Wohneinheiten im Rahmen von altengerechtem Wohnen an der Ecke Dorfstraße/Ortsstraße wurden im Gemeinderat abgelehnt. Gemeinderätin Elfriede Zerlaut machte darauf aufmerksam, dass keinerlei Infrastruktur für ein „altersgerechtes Wohnen" in Oberdorf vorhanden und somit der Antrag nicht unterstützenswert sei. Der Antragsteller wollte das Bauquartier um 9,32 qm und die zulässige Firsthöhe um 1 m überschreiten sowie die zulässigen 6 Wohneinheiten um weitere 4 Wohneinheiten ergänzen.

### Schlossturm

Für einige Aufregung hatte in den letzten Wochen der Aufbau zum Ausstieg aus dem Schlossturm geführt. Sicherheitsingenieur und Architekt waren verantwortlich dafür, dass der Ausstieg um 60 cm von 1,43 m auf 2 m erhöht wurde, damit sich niemand beim Betreten des Schlossturmes den Kopf anstößt. Einstimmig beschlossen die Gemeinderäte, dass der Ausstieg wieder zurückgebaut wird. Der Rat schätzte die Verletzungsgefahr durch eine niedrige Ausstiegstür als so gering ein, dass eine „Verschandlung" von Langenargens Wahrzeichen nicht gerechtfertigt sei. Fraglich blieb noch, wer für die Kosten des Auf- und Rückbaus von rd. 3500 € aufkommen muss.

### Trauerweide am Schlossturm

Weniger mutig zeigte sich der Gemeinderat bei dem Erhalt der Trauerweide, die die Schlossmauer zur Uferpromenade hin schmückt. Bürgermeister Rolf Müller sagte ganz klar, dass er keinerlei Verantwortung für Unfälle übernehmen werde, die aus einem umsturzgefährdeten Baum resultierten. Bei einer routinemäßigen Baumuntersuchung stellte der von der Gemeinde bestellte Sachverständige eine Aushöhlung und einen Riss an der Weide fest und besiegelte so das Aus für den Baum. Gemeinderat Werner Dörr machte sich zwar für die vielen Bäume stark, von denen immer wieder welche gefällt werden und forderte speziell für die Trauerweide am Schloss Erhaltungsmaßnahmen anstatt Fällen für den Baum, der nach seinen Informationen auch 150 Jahre alt werden kann. In Anbetracht einer Gefahrensituation, die die Gemeinderäte lieber in die Hände eines Sachverständigen legen, konnte er sich allerdings nicht durchsetzen.

Nach einem starken Zurückschneiden der Weide, die ein Umkippen Richtung Uferpromenade verhindern soll, darf der Baum auf jeden Fall bis zum Herbst stehen bleiben. Danach soll mit einer Neupflanzung einer neuen Trauerweide die Chance gegeben werden, die Schlossmauer zu verzieren. ck

**Gelungen: Wein und Käse vom Partnerschaftsverein Langenargen-Noli e.V.**
*Trotz herbstlichem Wetter füllte sich der Platz am Dammhäusle. Der Wettergott meinte es gut und bescherte uns einen pittoresken Sonnenuntergang. Die Gäste genossen die Stimmung, das Panorama und natürlich die köstlichen Käseplatten, die das Organisationsteam unter der Leitung von Regine Frey zubereitet hatte, sowie die verschiedenen Rot- und Weißweinsorten. Unter den zahlreichen Besuchern konnte der Vorsitzende, Herbert Tomasi, auch die Freunde vom PV „Bois le Rois", sowie aus FN „Amici di Imperia" und den ital.Kulturverein, begrüßen. Alle waren sich einig, im kommenden Jahr sollte „Wein und Käse" eine Fortsetzung finden.* *ht/Foto: pr*

## Hausgäste feiern Sommerfest im Hospitalgarten

Bei schönstem Wetter feierten zahlreiche Hausgäste mit ihren Verwandten, Freunden und dem Personal, ihr beliebtes und traditionelles Sommerfest im Garten des Hospitals zum Heiligen Geist in Langenargen. Bei einem guten Viertele, Kaffee, Kuchen, duftenden Dinnete, einem leckeren Büfett sowie passender Musik auf dem Akkordeon mit Hans Kloos und Lilimor Bormann (Gesang), aber auch zu den Klängen des Jugendblasorchesters, vergnügte sich die Gästeschar bestens bis weit in den lauen Abend hinein. Abgerundet wurde das bunte Programm durch den Kirchenchor Oberdorf samt Tanz- und Gesangseinlagen einiger Bewohner. Hospitalleiter Reinhard Zünder dankte in seiner Begrüßung allen, die zum Gelingen der gelungenen Veranstaltung im Hospital beigetragen haben. ah

## Tierfreunde nehmen Tierheim in Angriff

Das große Projekt Tierheim wollen die Tierfreunde jetzt angehen. In der gut besuchten Hauptversammlung der Tierfreunde Bodenseekreis im Münzhof wurde ein diesbezüglicher Beschluss zum Erwerb eines Objekts gefasst. Zu Beginn referierte in einem hochinteressanten Vortrag Luis Ramos von der NABU-Ortsgruppe Langenargen über den „Fledermausschutz am Bodensee". In seinen Grußworten der Gemeinde Langenargen bezeichnete Gemeinderat Bernd Kleiser die Tierfreunde Bodenseekreis als „Schmuckstück der Gemeinde".

In den Tätigkeitsberichten der einzelnen Tierpflegebereiche, im Bericht über das Engagement zu Veranstaltungen wie Flohmarkteinsätze, Feste und Benefizkonzert und im Kassenbericht wurde deutlich, dass der Verein wie immer auf ein sehr erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken kann. Der Dank dafür galt allen aktiven Helfern, Gönnern, Förderern und Spendern. Durch Mitgliederabstimmung wurden Vorstand und Kassierer fürs Geschäftsjahr 2010 entlastet und neu bestätigt. Elementares Thema der Versammlung war der „Status Tierheim". Markus Müller stellte einen Antrag zum Bau eines vorläufigen Tierheims in Modulbauweise auf einem gepachteten Grundstück (Pachtvertrag auf zehn Jahre). Das Gelände würde in der Nähe des BMK-Yachthafens liegen. Das Vorhaben wurde ausführlich anhand einer Präsentation erläutert. Im Verlauf einer teilweise emotional geführten Diskussion – unter Leitung des Gemeinderats Bernd Kleiser – stellten sich aber Schwachpunkte und viele ungeklärte Fragen heraus. Die ursprüngliche Zielsetzung gemäß Satzung sieht aber eine endgültige Lösung auf eigenem Grund und Boden vor. Dadurch sollen alle Bereiche eines Tierheims abgedeckt werden. Müllers Antrag wurde schließlich mit 28 Gegenstimmen, zehn Ja-Stimmen und vier Enthaltungen abgelehnt.

Die Vorsitzende Ulrike Denninger stellte ein Alternativ-Objekt in einer Nachbargemeinde vor. Dieses Objekt würde eine endgültige Lösung im Eigentum des Vereins gewährleisten. Damit könnte der Zweck eines Tierheims rundum erfüllt werden. Der Vorschlag eines Mitglieds fand allgemeine Zustimmung, dass sich alle Mitglieder und Vereinsfreunde für den Erwerb des Objekts einsetzen und sich um Spenden bemühen. Es handelt sich um eine noch aufzubringende Summe in Höhe von rund 500 000 Euro. sz

*Der neue Vorstand der Tierfreunde Bodenseekreis e.V. v.l.: Franziska Dekkers (Kassiererin), Kerstin Amann (Schriftführerin), Patrick Windisch (Beisitzer), Dr. Barbara Staudt (Beisitzer), Ulrike Denninger (Vorsitzende), Christian Röck (stellv. Vorsitzender). Foto: pr*

**MdB Ute Vogt (SPD) besucht das Naturschutzzentrum Eriskirch**

*Zu einem Informationsbesuch im Naturschutzzentrum Eriskirch kam die Bundestagsabgeordnete Ute Vogt (MdB) an den Bodensee. In Ihrer Eigenschaft als Mitglied im Bundestags-Ausschuss für Umwelt-Naturschutz und Reaktorsicherheit informierte sie sich in der Ausstellung im ehemaligen Eriskircher Bahnhof über den aktuellen Schutz von Flora und Fauna am Bodensee. Kreisrat Jochen Jehle konnte den Leiter des Naturschutzzentrums, Diplom-Biologe Gerhard Kersting, zusätzlich für eine über zweistündigeFührung durch das Eriskircher Ried, das Bodenseeufer und die Schussenmündung gewinnen. Im Anschluss bedankte sich MdB Ute Vogt für die sehr ausführliche und naturnahe Information, die ihr bei den anstehenden Beratungen im Bundestag in Berlin eine wertvolle Hilfestellung bieten. Auf dem Foto v.l. Holger Maas, Vorsitzender SPD Langenargen/Eriskich, Dipl. Biologe Harald Kersting, Bundestagsabgeordnete Ute Vogt sowie derOrganisator SPD-Kreisrat Jochen Jehle. hm/Foto: pr*

**Das schreib ich mal dem Montfort-Boten**

***Leserbriefe sind willkommen. Veröffentlichungen in dieser Rubrik unterliegen nicht der Verantwortung der Schriftleitung. Kürzungen sind vorbehalten und es besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.***

### Verblüffend

Etwas verblüfft waren meine Mitstreiter und ich schon, dass bei der vergangenen Gemeinderatssitzung (25.07.2011) der Punkt drei, bei dem es um die kleine Turnhalle gehen sollte, ohne weitere Erklärungen von Bürgermeister Rolf Müller aus der Tagesordnung gestrichen wurde.

Wir, der TV02 Langenargen e.V., waren mit dem Vorstand, den Abteilungsleitern und vielen Übungsleitern und Mitgliedern zum Gemeindesaal gekommen, um die aktuellen Entscheidungen zu diesem Thema aus erster Hand zu erfahren.

Jetzt fragen wir uns, was mit der wichtigsten und am intensivsten genutzten Sporteinrichtung in Langenargen passieren wird.

Hat der ehemalige Besitzer die Immobilie „altes Kino/Fehl" verkauft? Gibt es einen neuen Besitzer? Welche Pläne hat die Gemeinde mit der kleinen Halle und dem ganzen Areal? Zu diesen Fragen hatten wir uns natürlich Aufklärung erhofft, aber nicht erhalten.

Wöchentlich trainieren etwa 16 Gruppen und 7 Kurse dort. Allein vom TV02 in Summe etwa 450 Sportler und dazu kommen noch etwa 100 Sportler von den Kindergärten, der SBS und der Volkshochschule.

Alle Sportler sind begeistert von der zentralen Lage, den kurzen Wegen, den guten Parkmöglichkeiten und nicht zuletzt von der sehr guten und für sportliche Belange optimierten Infrastruktur in der Halle. Der Zustand der Halle ist auch nach 99 Jahren her-

vorragend und über jeden Zweifel erhaben.

Jetzt ist der TV02 äußerst beunruhigt und verunsichert, aber wachsam. Für das kommende Jahr steht das 100-jährige Jubiläum der Nutzung der kleinen Halle als Sporthalle durch den TV02 an. Dazu planen wir ein Fest, über das wir Sie zum richtigen Zeitpunkt noch ausführlich informieren werden. Genaueres finden Sie rechtzeitig in Ihrem Montfortboten.

Der TV02 bleibt bei diesem Thema auf jeden Fall am Ball und bittet schon jetzt um jede Unterstützung. Vielen Dank

*Olaf Nickel, 1. Vorsitzender des TV02 Langenargen e.V.*

## Heimatsport

### TV02

**Mädchenturngruppe für 10-13 Jährige**

Nachdem unsere langjährige Übungsleiterin Isabel Stützle aus beruflichen Gründen aufhören musste, konnten wir ein neues Übungsleiterteam aus den aktiven Turnerinnen des TVL gewinnen. Somit wird das Training nach den Sommerferien wie gewohnt freitags von 19-20 Uhr in der kleinen Halle stattfinden.

Das Trainerteam freut sich über neue Teilnehmerinnen, die zum einen für die Anforderungen des Schulsports, oder aber auch für Wettkämpfe trainieren wollen. Nähere Infos bei Rebecca Schwarz (Tel. 49631).

### Eisstockschießen

**Jugendcamp der Stockschützen war wieder spitze**

Zum 8. Mal veranstaltete der ESC Langenargen das Jugendcamp der Stockschützen in Kooperation mit dem Eisstockverband Baden-Württemberg. Für rund 50 Teilnehmer hieß es dabei ein Wochenende lang Sport, Spiel und Spannung auf und um die Sommerbahnen der Stockschützen im Sportzentrum Langenargen.

Die Teilnehmer aus Stuttgart, Freiburg, Aalen, Donaueschingen, Bad Friedrichshall, Seltmans und Esslingen reisten schon am Freitag Abend an, um sich bei einem geselligen Abend entspannt auf den sportlich anspruchsvollen Samstag vorzubereiten. Dort nämlich wurde morgens ein Jugendturnier der U16 bis U23 ausgetragen und nachmittags noch ein EBW-Lehrgang für die Stockschützen aus Württemberg dazugepackt. Vielen Jugendlichen fiel es am Samstag früh sichtlich schwer aufzustehen. Müde krochen sie nach einer kurzen Nacht aus ihren Zelten und standen nach einem kurzen Frühstück mit kleinen Augen auf dem Spielfeld, um die Anweisungen der EBW-Jugendleiter Alois Pöhler und Christian Mundt in Empfang zu nehmen. Die 10-14 jährigen Eisstockschützen mussten sich im Maßen und Schießen üben, während die Älteren das traditionelle Jugendturnier um den EBW Wanderpokal spielten. Hier setzte sich das Auswahlteam der LEV-Baden Württemberg wieder einmal mehr durch, vor dem bayrischen Team aus Seltmans und den beiden gemischten Teams vom Gastgeber Langenargen. Der ESC konnte dieses Jahr gleich 2 Teams stellen, denn mit Maurice Franke, Joshua Daniel und Noah Meffle konnten gleich 3 Neulinge vom ESC integriert werden. Das Team der Neulinge wurde von Marco Morandell und Marc Schraff ergänzt und betreut. Im zweiten ESC-Team spielten Jasmin Obermaier, Marius Gairing, Marius Kindermann und Florian Morandell gut zusammen und konnten 5 von 9 Spielen für sich entscheiden.

Nach einem anstrengenden Wettkampftag ging es nach dem Abendessen noch einmal auf die Sommerbahnen des ESC, dieses Mal aber zu einem Wettkampf der besonderen Art. Die ESC-Jugend um Jugendleiter Roland Götze und Bruno Morandell hatten sich einen Jux-Mehrkampf einfallen lassen, in dem sich alle Camp Teilnehmer beim Bierkrugschieben, Nagelbalken, Lattelschießen und anderen Geschicklichkeitsspielchen beweisen und Punkte sammeln konnten. Da mussten auch die Erwachsenen feststellen, dass es gar nicht so einfach ist, z.B. einen Tischtennisball mit einer Tasse aufzufangen, oder einen Tennisball mit Gefühl über den Platz rollen zu lassen. Die ersten Plätze gingen denn auch an die geschickteren Jugendlichen und vor allem an den Langenargener Joshua Daniel, der am Ende die meisten Punkte gesammelt hatte. „Das war mal was Anderes und hat richtig Spaß gemacht!", gab Jugendleiter Götze die einhellige Meinung der Teilnehmer wieder.

Am Sonntag Morgen wurde noch eine Übungseinheit im Einzelzielschießen absolviert, bevor die Teilnehmer mit der abschließenden Siegerehrung und dem bestimmten Gefühl im Bauch verabschiedet wurden: „Wir kommen wieder – keine Frage!". bm

### Tennisclub

**Junioren: Aufsteiger und Meister**

„Na das ist ja mal gelaufen wie gewünscht", darüber waren sich Spieler und Betreuer nach dem letzten gewonnenen Match einig! Zu Beginn der Saison standen fünf Spieltage für die Junioren (Altersklasse bis 18 J.) auf dem Programm. Die ersten drei Begegnungen gingen klar mit 8-0 über die Bühne. Dafür sorgten die Stammspieler Felix Peschke, Noah Wallace, Philip Bischof und Sandro Origlio. Das Team hatte sich zu Beginn der Saison fest den Aufstieg vorgenommen und ging mit 100%-tiger Einstellung in die Matches, obwohl die ersten 3 Gegner ein ungleiches Leistungsniveau mitbrachten. Dann verletzte sich P. Bischof und fiel für die restliche Saison aus. Manuel Scheibitz war als Ersatz zur Stelle und auch die vorletzte Begegnung wurde gegen eine stark aufspielende Truppe in Kluftern mit 6-2 gewonnen. Damit war der Aufstieg gesichert (zwei Aufsteiger pro Klasse). Aber wer sollte Meister werden? Denn auch Wangen, der letzte Gegner der Saison, war noch ungeschlagen. Siegeswille und absolut gute Leistungen auf dem Spielfeld führten zum souverainen 7-1 Sieg. Die Junioren setzten ihr Talent in eine wirklich gelungene Saison um und können sich zurecht über die Meisterschaft freuen. bw

**Herren 60 des TCL Meister und Aufsteiger**

Mit einem knappen 5:4 Erfolg im Relegationsspiel gegen Einsingen holte sich die Mannschaft Herren 60 des TCL in der Bezirksoberliga die Meisterschaft und sicherte sich den Aufstieg in die Verbandsliga.

Als die erwartet schwere Aufgabe erwies sich für die Mannschaft Herren 60 dieses Relegationsspiel. Gegner war der Sieger der anderen Bezirksoberliga-Gruppe, die TA TSV Einsingen. Wie der TCL hatte auch Einsingen in der Gruppenphase alle Spiele gewonnen. Die Mannschaft musste also stark sein. Sie war es denn auch. Wegen Regens musste das gesamte Match

**Fußballverein: F-Junioren auch mit Platz 11 sehr zufrieden**

*Für die Nachwuchskicker des Jahrgangs 2002 des FV Langenargen endete die Saison am vergangenen Wochenende mit der Teilnahme an einem großen Turnier der SGM TSV Fischbach/ SC Schnetzenhausen auf dem Gelände des SC Schnetzenhausen. In der Vorrunde der Veranstaltung kämpften die Buben mit Eifer um eine gute Platzierung, hatte aber oft nicht das Glück auf ihrer Seite. Am Ende blieb das Spiel um Platz Elf, dass die F1 souverän für sich entschied. Auf dem Bild die zufrieden Spieler des FVL nach dem Turnier. Vorne liegend Thorben Klüberspies. Hintere Reihe von links: Jonas Baer, Luis Harder, Jannik Brändle, Finn Sptringer und Luca Timmermann.* *gbr/Foto: pr*

in der Langenargener Halle ausgetragen werden. F. Müller-Thoma brachte mit einem klaren Sieg den TCL in Führung. Danach verloren aber S. Bachmann (8:10 im Matchtiebreak), W. Kallina und O. Merle ihre Einzel. Der TCL lag 1:3 hinten. Zum Glück konnten Kloth und Truöl ihre Einzel gewinnen. 3:3 nach den Einzeln. Eigentlich hatte man sich beim TCL ein 4:2 Zwischenergebnis erhofft. Man musste nun also 2 Doppel gewinnen. Der Gegner musste das aber auch, wenn er das Match für sich entscheiden wollte. Also pokern bei der Doppel-Aufstellung. Beide Mannschaften pokerten ähnlich, wollten nämlich das 3. Doppel stark machen. Es stachen aber die Trümpfe des TCL besser. Die bewährte Besetzung Kloth/Müller-Thoma setzte sich im ersten Doppel sicher durch. Im zweiten Doppel unterlagen Kallina/Merle nicht ganz unerwartet. Auf das dritte Doppel kam es an. Der TCL hatte auf die Oldies Truöl/Bachmann vertraut. Und beide rechtfertigten dieses Vertrauen. Nach hartem Kampf und einem 1:4 Rückstand im zweiten Satz , bogen sie diesen Satz doch noch mit 7:5 um und wurden so unter großem Jubel zu den Match-Winnern.

Die Herren 60 sind damit zum zweiten Mal hintereinander aufgestiegen und können in der nächsten Saison wieder in der Verbandsliga spielen, aus der sie vor 2 Jahren durch den WTB so unglücklich verbannt worden waren. kk

## Volleyball

### Volleyballer Pritschen trotz Regens

Trotz nicht gerade optimalen Wetterbedingungen, präsentierte die Volleyballabteilung des TV 02 Langenargen ein tolles, freundschaftliches und faires Wochenende mit begeisterndem Sport und viel Party in idyllischer Atmosphäre. Für die 24 Teams, die aus der ganzen Republik anreisten, ist das Frischluft-Happening am Argenstadion nicht nur gelebte Tradition sondern eine Art Familien- und Freundestreffen, tauscht man sich doch zwischen den spannenden Wettkämpfen gerne untereinander aus und pflegt die Gemeinsamkeit.

Als Sieger setzte sich die Truppe vom PSV Pfuhl gegen die Recken vom TV02 Langenargen durch. Das Ergebnis des Finales lautete 2:0. Das kleine Finale um Platz 3 entschied das Team vom TSV Wolnzach für sich und besiegte damit das Team vom L.S. Hannover. Hier war das Ergebnis auch 2:0.

Die Vorraussetzungen für die große Volleyballparty am Wochenende waren, zumindest zu Beginn am Samstag, denkbar schlecht. Dauerregen und kühle Temperaturen sorgten bei der 21. Auflage des beliebten Mixed-Turniers anfangs für Skepsis. Trotz der suboptimalen Bedingungen ließen sich die Protagonisten aller Altersklassen ihr Turnier nicht vermiesen. Ob barfüssig, mit Turnschuhen, mit oder ohne Knieschoner, in T-Shirt oder stolzer, freier Brust: Die Hobby-Champions des Baggerns, Pritschens und Blockens legten sich zu jeder Zeit voll ins Zeug und begeisterten die Zuschauer mit packenden und teilweise sehr hochklassigen Duellen. Belohnt wurden die Spieler dann am Sonntag mit teilweisem Sonnenschein und etwas wärmeren Temperaturen.

Michael Zell vom Organisationsteam zeigte sich sehr zufrieden: „Dieses traditionelle Volleyballturnier hat sich im Laufe der vergangenen zwei Jahrzehnte zu einem familiären und freundschaftlichen Hobby-Sportereignis weiterentwickelt. Das zeigt alleine die Tatsache, dass wir wieder 24 Teams am Start hatten, wobei wir von den unteren Ligen bis hin zu den höheren Spielklassen das Niveau voll abdecken konnten", so Zell. Neben dem Sport kam bei den ambitionierten Freizeit- und Vereinsspielern natürlich auch der Unterhaltungswert nicht zu kurz. „Am Freitag und Samstag wurde mit DJ und Live-Musik bis weit in die Nacht hinein gefeiert", sagte Michael Zell mit einem lächeln und betonte, „…dass bei dieser Großveranstaltung zu jeder Zeit das Fairplay, natürlich mit einer gesunden Portion sportlichem Ehrgeiz verbunden, im Vordergrund steht". ah

### Segel- und Motorclub Langenargen Schwedi e.V.

Am 9. und 10. Juli fand vor der Schussenmündung die für den SMCL traditionelle Schwedi-Pokal-Regatta statt. Bei dieser seit den 70er Jahren ausgetragenen Vereinsregatta durfte der Verein wiederum Gäste aus dem befreundeten Segelclub in der Schweiz, dem See-Club-Egnach willkommen heißen. In drei Wettfahrten wurden Sieg und Plätze in den Kategorien Jollen und Yachten ersegelt. Sportvorstand Siggi Meding und Ehrenpräsident Norbert Kruschel schickten um 12 Uhr die 16 Boote auf die Bahn. Den 45 er Pfahl vor Schloss Montfort galt es zu runden.

Bei insgesamt mäßigen Windverhältnissen wurden am Samstag zwei Wettfahrten absolviert. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein, super organisiert durch Rosi, Manu, Ricky und Tobi, wurden die Teinnehmer wieder mal bestens durch Vater und Sohn Probst musikalisch unterhalten. Auch der anhaltende Gewitterregen konnte der guten Stimmung keinen Abbruch tun.

In der Kategorie Jollen belegte Friedrich und Marliese Scheerer bei derSchwedi-Pokal-Regatta 2011 des Motor- und Segelvereins den 1. Platz. *Foto:*

Um 10 Uhr startete am Sonntagmorgen die dritte und letzte Wettfahrt, die sich bei auffrischendem Wind wesentlich interessanter darstellte wie dieselben am Vortag.

Am Spätnachmittag fand dann die Siegerehrung statt. Bei den Yachten siegte Claudius Fitzeck und Martin Erhard.

Der innigste Wunsch unserer Organisatoren für nächstes Jahr ist ein größeres Teilnehmerfeld. Nicht Sieg oder Niederlage, sondern der Olympische Gedanke sollte im Vordergrund stehen. Die Vorstandschaft bedankt sich bei allen die mit Rat und Tat, Engagement, Freizeit- und Arbeitseinsatz zum Gelingen der Schwedi-Pokal-Regatta 2011 beigetragen haben. rf

*21. Volleyball Mixed-Turnier fand am vorigen Wochenende statt. Foto: Andy Heinrich*